## Dysphagie – eine klinische Herausforderung

Nicht oder zu spät erkannte Dysphagie kann bei Patienten zu schwerwiegenden Komplikationen wie Pneumonie führen. Pflegepersonen haben in der Prävention von Komplikationen eine besondere Rolle und Verantwortung. Erkennen, Einschätzen und Beobachten von Symptomen und Merkmalen, interdisziplinäre Zusammenarbeit und die fachkompetente Unterstützung der Patientinnen und Patienten bei der Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme unter der Berücksichtigung ihrer spezifischen Beschwerden sind dabei zentrale Qualifikationen.

**Ziele**

Pflegefachpersonen und FaGE

* erlangen Wissen, Fähigkeiten und Sicherheit für die Betreuung von Patienten mit Dysphagie
* kennen die Merkmale einer Dysphagie
* kennen die Schnittstellen der interdisziplinären Zusammenarbeit
* können die Richtlinie Dysphagie umsetzen
* können zu Dysphagie im Rahmen des Pflegeprozesses vollständig und strukturiert dokumentieren
* erhalten Selbsterfahrungswerte und Übungsmöglichkeiten

**Schwerpunkte**

* Merkmale einer Dysphagie
* Rolle, Verantwortung
* Essen und Trinken begleiten
* Mundpflege
* Haltungshintergründe
* Richtlinie Dysphagie
* Fragen aus der Praxis
* Dokumentation/ Austrittsplanung

**Personenkreis**

Pflegefachpersonen HF und FH und Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ

**Teilnehmerzahl**

min. 8 / max.20

**Referentinnen/Referent**

Sandra Senn, Pflegeexpertin, Departement Medizin, KSW

Andrea Eisenring, Pflegeexpertin, Departement Medizin KSW

Ladina Hitz, Logopädie, FT Neurologie Geriatrie Pädiatrie, KSW / Markus Imhoof, Ergotherapie, FT Neurologie Geriatrie Pädiatrie, KSW

**Zeitlicher Umfang**

Ganzer Tag

**Daten, Zeit 9:00 – 16:30 Uhr Anmeldeschluss**

**2x pro Jahr**

Di, 26. März 2024 26. Februar 2024 Di, 22. Oktober 2024 22. September 2024

**Ort**

**Haus A - U1 - SZ Lind-& Goldenberg**

**Mitbringen**

Taschenlampe

**Kosten extern:** Fr. 100.00